

Dominik Wagner | Biografie Kontrabass



“Der 1997 in Wien geborene Dominik Wagner nimmt Bottesinis Klangschönheit, Gesanglichkeit und melodische Attraktivität so leidenschaftlich ernst und meistert die geforderte Artistik so atemverschlagent leichtfüßig, dass man den Kontrabass für das sanftest klingende und virtuoseste Streichinstrument halten möchte.“

Dominik Wagner möchte sein Instrument aus dem Schattendasein des Cellos befreien und neue Facetten des Kontrabasses präsentieren. Dies gelingt ihm nicht nur mit einnehmender Bühnenpräsenz, beeindruckender Virtuosität und gesanglicher Melodieführung, sondern auch mit einem unermüdlichen Einsatz zur Erweiterung des Repertoires, ob durch Kompositionsaufträge oder eigene Arrangements.

Mit gerade einmal Mitte 20 ist Wagner Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und ECHO Klassik Gewinner. Zudem ist er Preisträger bei nahezu allen Kontrabasswettbewerben, wie der Bradetich Foundation International Double Bass Solo Competition, sowie u.a.

dem Internationaler Musikwettbewerb der ARD und dem Eurovision Young Musicians Wettbewerb.

Dominik Wagner trat bereits mit renommierten Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem WDR-Sinfonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und in Konzertsälen in u.a. Wien (Musikverein und Konzerthaus), Berlin (Konzerthaus), München (Herkulesaal) und Hamburg (Elbphilharmonie) auf.

Highlights des Jahres 2021 waren die Veröffentlichung seiner ersten Solo-CD *Giovanni Bottesini - Revolution of Bass* bei Berlin Classics, Aufführungen des für ihn geschriebenen Kontrabasskonzertes von Georg Breinschmid mit der Camerata Salzburg und dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn sowie mehrere Uraufführungen, unter anderem von Wolfram Wagner in der Elbphilharmonie Hamburg.

Neben seinen solistischen Aktivitäten ist Dominik ein leidenschaftlicher Kammermusiker und sucht stetig nach neuen Klangfarben durch neue Besetzungskonstellationen. Dadurch entstanden ein Duo mit dem Jazz Kontrabassisten Georg Breinschmid sowie ein Klarinetten trio mit Vera Karner und Aurelia Visovan. Mit letzterem gewann er unter anderem den Fanny Mendelssohn-Förderpreis.

Dominik Wagner wurde zunächst als Cellist ausgebildet, bevor er 2007 zum Kontrabass wechselte. Einen prägenden musikalischen Einfluss hinterließen seine 4 Jahre im Konzertchor der Wiener Sängerknaben. Zudem gibt er bereits regelmäßig Meisterkurse in Europa und den USA.

Von 2009 bis 2015 hatte er Unterricht an der Wiener Musikuniversität bei Prof. Josef Niederhammer und Mag. Werner Fleischmann, seit 2015 bei Prof. Dorin Marc an der HfM Nürnberg.